

## Hinweise zur Durchführung von Ehrungen

**Die Turnvereine, der Turngau Neckar-Teck, der Schwäbische Turnerbund und der Deutsche Turner-Bund würdigen besondere Verdienste um Turnen, Gymnastik und Sport durch Ehrungen. Ehrungen sind Dank und Anerkennung für verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit, für herausragende sportliche Leistungen und langjähriges erfolgreiches Wirken für Turnen, Gymnastik und Sport.**

### Allgemeines zu Ehrungen

- > Den Ehrungsantrag des Turngaus/STB finden Sie im Internet unter [www.tgnt.de](http://www.tgnt.de) unter Ehrungen und [www.stb.de](http://www.stb.de) unter Service / Bildung / Ehrungen. Er kann auch bei der Turngaugeschäftsstelle oder dem STB angefordert werden.
- > Eine ausführliche Begründung der beantragten Ehrung mit einer tabellarischen Darstellung aller Daten, Funktionen, Tätigkeiten und Besonderheiten ist unbedingt erforderlich.  
Wenn das Formular nicht ausreicht, bitte ein Beiblatt benutzen.
- > Ehrungsanträge bitte fristgerecht in lesbarer Form und vollständiger Ausführung einreichen.
- > Damit es keine Überschneidungen gibt, wird den Vereinen empfohlen, eine Ehrungskartei zu führen. Rücksprache mit Turngaubearbeiter halten.
- > Turngauehrungen, STB-Ehrungen und DTB-Ehrungen sollten mit den Vereinsehrungen und evtl. anderen Fachverbandsehrungen abgestimmt werden, um eine Ehrungshäufigkeit bei einer Person am selben Ehrungstermin zu vermeiden.

### Empfohlene Ehrungsreihenfolge

1. Ehrennadel des STB in Bronze mit Urkunde
2. Ehrennadel des DTB in Bronze mit Urkunde
3. Ehrennadel des STB in Silber mit Urkunde
4. Gauehrenbrief Turngau Neckar-Teck mit Ehrennadel
5. DTB-Ehrenbrief mit Ehrennadel in Silber
6. Ehrennadel des STB in Gold mit Urkunde

Vereinsehrungen sollten vor Ehrungen der Turnverbände erfolgen.  
In der Regel werden Ehrungen in einem Abstand von 5 Jahren verliehen.

Besondere Ehrungen siehe Ehrungsordnung Turngau Neckar-Teck und STB/DTB.

### **Wie sollen Ehrungen durchgeführt werden**

- > Ehrungen sollen in würdiger Form vorgenommen werden.
- > Dazu gehören auch ausreichend Zeit und ein würdiger Rahmen.
- > Auch persönliche Geschenke bereiten Freude.
- > Möglichst mit interessiertem Personenkreis aus dem Tätigkeitsfeld des zu Ehrenden. Es können auch Angehörige des zu Ehrenden eingeladen werden.
- > Die Laudatio sollte persönlich gehalten und die Verdienste entsprechend gewürdigt werden.
- > In Hauptversammlungen und bei Jubiläumsabenden möglichst nur höhere Ehrungen vornehmen.
- > Regelmäßig ehren, d.h. z.B. nicht nur bei 25iger-Jubiläen.

### **Beispiel zur Durchführung von Ehrungen**

- > Bei Mitglieder- bzw. Abteilungsversammlungen, Weihnachtsfeiern, Jahresfeiern usw.
- > Im Rahmen eines Übungsleiterabends/-nachmittags z.B.
  - mit Fortbildungsangebot
  - mit ärztlichem Vortrag
- > Eigener Ehrungsabend oder Matinée, auch mit mehreren Fachverbänden, z.B. mit anschließendem Stehempfang. Angehörige mit einladen.
- > In der Turnhalle, vor der Gruppe, z.B. mit Bürgermeister und Vereinsvorsitzenden.
- > Bei persönlichen Ehrentagen im Kreise der Angehörigen und Freunde.

### **So sollte man es möglichst nicht machen**

- > Am Ende einer 3-stündigen Mitgliederversammlung, weil
  - kaum Zeit zur angemessenen Würdigung da ist
  - die Aufmerksamkeit allgemein nachlässt
  - sonst womöglich 10 Ehrungen in einem unvollständigen Satz in der Presse erscheinen
  - also möglichst zu Beginn einer Mitgliederversammlung, nicht am Ende

**Hinweise zur Durchführung von Ehrungen**

- in einem Festzelt
- im Rahmen von eintrittspflichtigen Veranstaltungen
- Anhäufung von Ehrungen an einer Veranstaltung vermeiden
- mehrere Ehrungen für dieselbe Person (Verein, Sportkreis, Verbände) am gleichen Termin

<b>Ehrungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>
---

- > Ehrungen sind eine besondere Gelegenheit zur Außendarstellung für den Verein, den Turngau, den STB und DTB.
- > Die Berichterstattung in der Presse ist für den zu Ehrenden und seine Familie sehr wichtig.
- > Den zu Ehrenden entsprechend würdigen.
- > Achtung: im Rahmen von Mitgliederversammlungen, Festakten usw. kommt die Berichterstattung von Ehrungen oft zu kurz.
- > Möglichst Presseinformationen vorbereiten (vermeidet inhaltliche Fehler).
- > Bild mit kurzem Text wird oft mehr gelesen (und auch von der Presse gebracht) als ein langer Artikel.
- > Vereinszeitung, Amtsblatt, Wochenblatt usw. nicht vergessen.